

AUSSTELLUNG

**1. November bis 15. Dezember**  
Amtsgericht Stuttgart, Hauffstraße 5

**AUSSTELLUNG**  
Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos



Die Ausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“ wurde von der Stiftung Weltethos konzipiert und realisiert. Sie möchte einladen, die faszinierende Welt der Religionen besser kennenzulernen und die Bedeutung ihrer ethischen Botschaften in ihrer Relevanz gerade für unsere heutige Gesellschaft besser zu verstehen.

Thematische Klammer und Schwerpunkt der Ausstellung ist die „Weltethos-Idee“: die Frage nach gemeinsamen ethischen Werten, Normen und Maßstäben der Religionen und philosophischen Traditionen sowie ihrer Bedeutung für die heutige Zeit – zum ersten Mal 1990 von Hans Küng im Buch „Projekt Weltethos“ vorgelegt, 1993 in der „Erklärung zum Weltethos“ des Parlaments der Weltreligionen konkretisiert und seither in zahlreichen Publikationen entfaltet.

Grundlage der Ausstellung ist vor allem Hans Küngs einzigartiges Multimedia-Projekt „Spurensuche. Die Weltreligionen auf dem Weg“ (1999), das mit einer siebenteiligen Fernsehreihe, einem bebilderten Sachbuch und einer CD-ROM umfassend in diese Thematik einführt. Seit dem Jahr 2001 reist die Ausstellung in verschiedenen Sprachen und Versionen um die Welt.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag, 8:00 bis 18:00 Uhr | Eintritt frei  
**Anmeldung für Schulklassen:** Simone Knöll, Amtsgericht Stuttgart  
**Telefon:** 0711 / 921-3421 | [Knoell@AGStuttgart.justiz.bwl.de](mailto:Knoell@AGStuttgart.justiz.bwl.de)  
**Veranstalter:** Stiftung Weltethos für interkulturelle und interreligiöse Forschung, Bildung und Begegnung  
**ÖPNV:** Haltestelle Neckartor

VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG

■ **Donnerstag, 3. November, 18:30 Uhr**  
Ausstellungseröffnung mit Vortrag und musikalischer Umrahmung

Grußwort: **Eberhard Stilz**, ehemaliger Präsident der Stiftung Weltethos  
Vortrag: „Globale Zivilgesellschaft – Rechte, Pflichten und ethische Standards“  
**Lena Zoller**, Bereich Interreligiöses und Gesellschaft, Stiftung Weltethos, Tübingen  
Musik: **Markus Huber & Victor Rubio Aparici**

■ **Dienstag, 8. November, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
Zeppelin-Gymnasium, Neckarstraße 149  
Fortbildung für Lehrkräfte: Die Ausstellung im Unterricht (ab Klasse 7)

Lehrkräfte lernen verschiedene Möglichkeiten kennen, wie sie mit der Ausstellung im Unterricht arbeiten können.

Referentinnen:  
**Renate Amin**, freie Mitarbeiterin Stiftung Weltethos, Tübingen  
**Ursula Kasper**, freie Mitarbeiterin Stiftung Weltethos, Tübingen  
Teilnahme nur mit Anmeldung unter [wilke@weltethos.org](mailto:wilke@weltethos.org)

**Donnerstag, 17. November, 18:30 Uhr**  
Amtsgericht Stuttgart, Hauffstraße 5

**PODIUMSDISKUSSION**  
Sichtbar gläubig – Ein Gespräch über Werte und Kommunikation

**Clara Schwanzer**  
Studentin, Gesundheits- und Krankenpflegerin  
und Mitglied der Bahá'í-Gemeinde, Mainz



**Khushwant Singh**  
Gründer des Rates der Sikh-Religion  
und ehemaliger Vorsitzender des Rates der  
Religionen Frankfurt

**Levi Israel Ufferfilge**  
Judaist, Lehrer und Rabbineranhilfer, Berlin und Münster



Moderation: Dr. Theresa Beilschmidt

Sichtbar gläubig. Wer ist das heute noch und wie fühlt es sich an, unmittelbar als Mitglied einer Religionsgemeinschaft identifiziert zu werden? Was sind die Gründe dafür, religiös sichtbar zu sein? Und wie ist es, in einem säkularisierten Umfeld über, aber auch für seinen eigenen Glauben zu sprechen?

In dem Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Judentum, Sikh- und Bahá'í-Religion beleuchten wir aus verschiedenen religiösen Perspektiven die Sichtbarkeit von Religion und Religiosität, sprechen darüber, welche Werte heute tragen und was das Besondere an der digitalen religiösen Kommunikation ist.

Ganz bewusst kommen hier auch Religionen zur Sprache, die sonst weniger repräsentiert und sichtbar sind.

Herzliche Einladung an alle, sich an der anschließenden Fishbowl-Diskussion zu beteiligen!

7. bis 20. November  
**Was kommt?**  
Die jüdische Gemeinschaft vor  
neuen Herausforderungen